

DOKUMENTAR—FILM—KULTUR

Symposium in zwei Teilen

Teil 2: Eigensinnige Filme — 20./21. September 2018, Köln



Das Jahresthema der Dokumentarfilminitiative lautet 2018: **Welche Dokumentar-Film-Kultur wollen wir?** Welche Filme möchten wir auch in Zukunft sehen? Welche Strukturen sind es, die individuelle, nicht-formatierte Filme zulassen und fördern? Wie weit muss man dafür über den Filmbereich hinaus auf die Ergebnisse der Digitalisierung in anderen Kunstsparten und Kulturbereichen schauen?

Das Symposium ist als Arbeitskonferenz angelegt, die in Vorträgen, Impulsen und moderierten Workshops vier Themenfelder in ihrem Zusammenhang bearbeitet. Es gilt die technisch induzierten, die ästhetischen und rechtlichen Veränderungen zu beleuchten und nicht nur die ökonomischen.

Die Themenfelder sind:

- Aufmerksamkeit/Wahrnehmung
- Filmbildung
- Autorschaft
- Digitale Bilder

Eingeladen sind FilmemacherInnen und ihre ProduzentInnen ebenso wie die Interessierten verwandter Gewerke und Branchen sowie der

filmische Nachwuchs. Das Symposium in Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien Köln stellt Zeit und Raum für die Selbstverständigung der TeilnehmerInnen zur Verfügung.

Die Vorträge zu den vier Themenfeldern eröffnen den Denkraum. Danach diskutieren die TeilnehmerInnen in vier moderierten, den Themenfeldern zugeordneten Workshops konkrete Fragen von Vertrieb, neuen Auftragskooperationen für TV und Pay TV sowie Audience Development; Filmbildungs-Angebote für Erwachsene (!) und junge Zielgruppen. Des Weiteren geht es um Autorschaft im digitalen Zeitalter sowie um Bildästhetiken. Der Fokus liegt dabei immer auf dem Dokumentarfilm.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden allen TeilnehmerInnen jeweils im Plenum weiter vermittelt.

Die Ergebnisse des Symposiums, der Diskussionen und des Austauschs in den Workshops werden veröffentlicht.

Das Ergebnis des ersten Teils des Symposiums „Dokumentar-Film-Kultur“, der Tagung „Netzwerke und Kollektive“ vom 19. April 2018 ist ebenfalls Teil der Debatten.

Kontakt

dfi-Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW
Petra L. Schmitz
Im Mediapark 7
50670 Köln
fon +49 221 17066508, mob 0160 99 750 290
www.dokumentarfilminitiative.de

Konzept Petra L. Schmitz, dfi

Programmberatung / dfi – Beirat

Ute Dilger, Fosco Dubini, Ulrike Franke, Christoph Hübner, Eva Hohenberger, Sven Ilgner, Solveig Kläßen, Marcel Kolvenbach, Meike Martens, Werner Ružička, Gabriele Voss

Organisation Gudrun Parzich

Presse Stefanie Görtz

Veranstaltungsort

Aula der Kunsthochschule für Medien Köln
Filzengraben 2, 50676 Köln

Anfahrt

Haltestelle Heumarkt
vom Hbf Köln Buslinien 132 / 133 und U-Bahn-Linien 1, 7 und 9
Parkhäuser Heumarkt und Hotel Maritim

Anmeldung und Wahl der Workshops online

sowie weitere Infos zu ReferentInnen/Summaries der Vorträge:
www.dokumentarfilminitiative.de

Teilnahmegebühr

20./21. Sept. 2018	€ 30, ermäßigt € 20
20. Sept. 2018	€ 20, ermäßigt € 15
21. Sept. 2018	€ 20, ermäßigt € 15

Ermäßigung für Studierende, Mitglieder des Filmbüro NW und der AG DOK

Die Teilnahmegebühr wird bei der Akkreditierung vor Ort entrichtet.

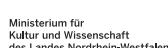
Veranstalter



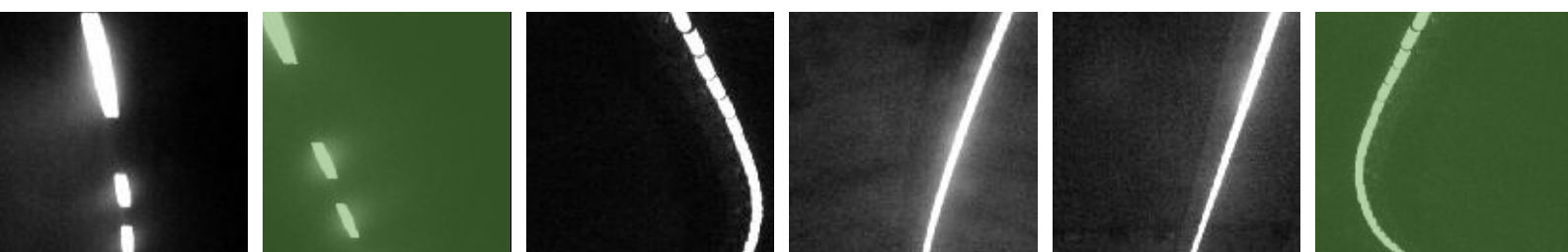
in Kooperation mit



gefördert von



www.dokumentarfilminitiative.de



Donnerstag 20. September 2018

Tagesmoderation: Marcus Seibert, Drehbuchautor/Übersetzer

10.00 h ANMELDUNG/KAFFEE/ANKOMMEN

10.30 h BEGRÜSSUNG

11.00 h EINFÜHRUNG

Was meint DOKUMENTAR-FILM-KULTUR?
Christoph Hübner, Filmemacher/dfi-Beirat

11.15 h VORTRAG 1 MIT Q & A

zum Themenkomplex „Aufmerksamkeit und Wahrnehmung im Netz“ **Wahrnehmungssubversion & Aufmerksamkeitsatomisierung**
Hans Bernhard, Netzkünstler UBERMORGEN/Black Mirror Institute/Professor für Netze, KHM Köln

12.15 h VORTRAG 2 MIT Q & A

zum Themenkomplex „Filmbildung“ **Das Publikum – die 5. Gewalt**
Rüdiger Suchsland, Filmjournalist/Autor/Regisseur

13.15 h MITTAGSPAUSE BIS 14.00 h

14.00 h WORKSHOPS 1 UND 2 Impulsvorträge und moderierte Diskussionen

WORKSHOP 1

Aufmerksamkeit/Wahrnehmung
Online-Plattformen und neue Kooperationsmodelle
Moderation: Marcel Kolvenbach, Filmemacher/Professor für Dokumentarfilm, KHM Köln

IMPULS

Erfahrungen des Indie Film-Network realez.de
Andreas Wildfang, Geschäftsführer EYZ Media GmbH

IMPULS

Case Study: Co-operation between Public TV and private Pay-TV
Sabine Rollberg, Professorin für Künstlerische Fernsehformate, KHM Köln
Hanka Kastelicová, VP/Executive Producer of Documentaries, HBO Europe

18.00 h AUSTAUSCH DER DISKUSSIONSERGEBNISSE IM PLENUM

18.30 h ABENDPAUSE BIS 20.00 h

20.00 h FILMVORFÜHRUNG

The Other Side of Everything
Regie: Mila Turajlić, (Serbien, Frankreich, Katar 2017, 104 min, DCP, OF mit engl. UT)
Einführung: Sabine Rollberg/Hanka Kastelicová

WORKSHOP 2

Filmbildung
Audience Development
Moderation: Alejandro Bachmann, Kurator/Autor/Vermittler, Österreichisches Filmmuseum

IMPULS

Growing a Festival's Audience
Roger Gonin, Clermont-Ferrand Short Film Festival

IMPULS

In Bildern denken – zur Form und Idee der Filmvermittlung
im Österreichischen Filmmuseum
Alejandro Bachmann

Freitag 21. September 2018

Tagesmoderation: Petra Schmitz, Leitung dfi

10.00 h VORTRAG 3 MIT Q & A

zum Themenkomplex „Autorschaft“ **I compose. I reflect. I teach. I talk.**
Matthias Hornschuh, Komponist für Film-TV-Hörspiel/Mitglied des GEMA-Aufsichtsrats/Aktivist

11.00 h VORTRAG 4 MIT Q & A

zum Themenkomplex „Digitale Bilder“ **Tangible Files. Transformierbarkeit und Bildzirkulation in post-digitalen Umgebungen**
Lilian Haberer, Kunsthistorikerin/Vertretungsprofessorin für Kunstgeschichte im medialen Kontext, KHM Köln

12.00 h MITTAGSPAUSE BIS 13.00 h

13.00 h WORKSHOPS 3 UND 4 Impulsvorträge und moderierte Diskussionen

WORKSHOP 3

Autorschaft/Unabhängige Filmproduktion
Moderation: Luzia Schmid, Dokumentarfilmerin/Dozentin

IMPULS

Der Autorendokumentarfilm
Ulrike Franke, Filmemacherin/Professorin für Dokumentarfilm, KHM Köln

IMPULS

Möglichkeiten unabhängiger Produktion
Sabine Herpich, Filmemacherin/Kollektiv Kino fsk und Peripher Filmverleih

IMPULS

Der Dokumentarfilm als frei verfügbares Kulturgut – eine case study zu "All Creatures Welcome"
Sandra Trostel, freie Filmemacherin

WORKSHOP 4

Digitale Bilder/Dokumentarische Ästhetik
Moderation: Fritz Wolf, freier Medienjournalist

IMPULS

Aus der Praxis: Erfahrungen mit der Produktion von Dokumentarfilmen und 360°/VR im Vergleich
Jürgen Brügger/Jörg Haaßengier, Filmemacher

17.00 h AUSTAUSCH DER DISKUSSIONSERGEBNISSE IM PLENUM

Erster Tagungsbericht/Einblicke in einen Denkprozess zur Frage „Was wäre heute Dokumentar-Film-Kultur?“
Marcus Seibert/Petra Schmitz